

Wallfahrtsstadt Werl „Maßnahmenliste zum Klimaschutz“

Handlungsfeld	Vorrangige Maßnahme der Wallfahrtsstadt Werl
Mobilität	
<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivierung des vorhandenen ÖPNV – Angebotes 	<p>Fortsetzung Ausbauprogramm Bushaltestellen</p> <p>mittelfristig Erweiterung P + R am Bahnhof</p> <p>Bestandsanalyse des ÖPNV einschl. Routenverlauf und Optimierungsmöglichkeiten (Anfrage an Träger) mit anschl. Bedarfsabfrage bei Bürgern und Ortsvorstehern</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes 	<p>Beratung vorl. Masterarbeit zum Thema Nahmobilitätskonzept, ggf. Erstellung Radwegekonzept (Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2019; Beratung noch nicht abgeschlossen)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau öffentlicher Fahrradabstellanlagen 	<p>sukzessive Ergänzung Radkonzept Schulen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der E-Mobilität 	<p>Sukzessive bedarfsorientierte Ergänzung der Ladesäulen; s.u. klimafreundliche Beschaffung von E-Fahrzeugen und e-bikes (Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 28.08.2019; Antrag angenommen durch Rat am 28.11.2019)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung Berufspendlerportal 	<p>Prüfung der Einführung, wenn verfügbar</p>

Handlungsfeld	Vorrangige Maßnahme der Wallfahrtsstadt Werl
Energie	
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien zur Strom- und Wärmeerzeugung und alternativer Energiekonzepte prüfen und ggf. anwenden (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung, Nahwärmeversorgung, ...) • Nutzung der Potentiale für Solaranlagen 	<p>Abschließende Behandlung der Anfrage der BG-Fraktion vom 26.06.2019: Energiegewinnung aus Abwasser, Abschließende Behandlung des Antrags der BG- Fraktion vom 24.11.2019: Ausbau der Infrastruktur zur Versorgung mit Fernwärme bzw. Kühltechnologie (Verweis an PBUA durch Rat am 19.12.2019)</p> <p>Konzept PV-Anlagen der SWW (städt. Gebäude, Gewerbeflächen, Freiflächen)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung auf LED-Beleuchtung (z.B. Straßen, öffentliche Gebäude) 	<p>sukzessive Fortsetzung</p> <p>Darstellung Bestand und Ausbaupläne für Zeitraum mittelfristige Finanzplanung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Energieangebot der Stadtwerke ausschl. aus regenerativen Herkunft 	<p>Darlegung des Status quo und der Umsetzungsmöglichkeiten</p>
Bauen und Stadtentwicklung, Klimaschutz	
<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten in der Bauleitplanung 	<p>weiter fortführen</p> <p>Prüfung und Festlegung von zukünftigen Standards, dabei auch Berücksichtigung des Antrags der Fraktion BG vom 29.09.2019 zum Geoengineering</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung/ Aktivierung von Immobilienbesitzern/ Wohnungsbaugesellschaften zum klimaschonenden Bauen und Sanieren • Deckung des Informations- und Beratungsbedarfs der Öffent- 	<p>Erstellung Info-Flyer</p> <p>Durchführung Umwelttage / Bürgerforum</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit als Aufgabe KlimaschutzmanagerIn</p>

Handlungsfeld	Vorrangige Maßnahme der Wallfahrtsstadt Werl
lichkeit	
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 255 544 293">• Auslobung Umweltpreis 	Neuausrichtung prüfen
Klimafolgenanpassung / Freiflächen	
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 468 676 506">• Beschattung relevanter Flächen 	Grünkonzept in Stadt/Fußgängerzone
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 539 660 658">• Erhalt und Entwicklung (stadt)klimatisch bedeutsamer Grünflächen 	Fortführung Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie, Grünflächenkonzept Innenstadt, Erhalt und Pflege Kurpark und Parkfriedhof, Aufforstung Campgelände im Stadtwald
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 763 679 1066">• Baum- und Strauchschutzsatzung erlassen Baum- und Heckenschutz und –förderung, Pflanzung von Bäumen, Sicherung von Grünbeständen wie Randstreifen an Wirtschaftswegen 	Prüfung, ob Baumschutzsatzung zielführend sein kann, Sicherung und Ausbau vorhandener Grünflächen, Abschließende Behandlung des Antrags der BG-Fraktion vom 08.10.2019: Erstellung eines Katasters über öffentliche und private Freiflächen mit Eignung zur Anpflanzung von Bäumen und Anlegung von Sumpfgebieten zur CO ₂ -Bindung (Rat 19.12.2019 verweist an PBUA)
Landwirtschaft	
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 1397 635 1742">• Förderung ökologischer Landwirtschaft; Betrachtung globaler Folgen aus der Landwirtschaft (z.B. Soja als Futtermittel); Agrarsubventionen an ökologische, klimainschädliche Bedingungen knüpfen 	Prüfung auf rechtliche Umsetzbarkeit bei kommunalen Grundstücken
Wirtschaft	
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 1852 651 2011">• Nachhaltiges Gewerbegebiet (Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung bei der Planung) 	Berücksichtigung bei Neuplanungen bzw. Erweiterungen

Handlungsfeld	Vorrangige Maßnahme der Wallfahrtsstadt Werl
Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, übergeordnete Maßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> Begleitung von Schulprojekten zum Thema, Klimaschutz an Schulen und Kindergärten 	Prüfung der Umsetzbarkeit
<ul style="list-style-type: none"> Förderung einer klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung 	Beschaffung E-Fahrzeug und E-Bike beabsichtigt; Prüfung Einführung Job-Ticket etc. (s.o. Förderung der E-Mobilität)
<ul style="list-style-type: none"> Klimafreundliche Beschaffung in der Verwaltung 	(Antrag Bündnis 90/Die Grünen von 08.10.2019) Aufnahme als strategisches Ziel in den HH 2020/2021 Umstellung des Fuhrparks der Verwaltung / des KBW auf klimaneutrale und schadstoffarme Fahrzeuge (Antrag angenommen durch Rat 28.11.2019)
<ul style="list-style-type: none"> Einstellung eines/r Klimaschutzmanagers/in und Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes 	(Antrag Bündnis 90/Die Grünen von 04.07.2019) Erstellung eines integrativen Klimaschutzkonzeptes mit Einstellung eines Klimamanagers (angenommen durch Rat 19.09.2019)
	(Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.09.2019) Ergänzung des Doppelhaushalts unter 14.10.10 neues strategisches Ziel Verdoppelung der Stromerzeugung aus Sonnenenergie bis zum Jahr 2030 im Stadtgebiet Werl, Einstellung von 50.000 € je Jahr , Aufführen der Gesamtleistung /Jahr infolge der errichteten Anlage als Kennzahl (Antrag angenommen durch Rat 28.11.2019)